KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 10 · 09. März 2023

Wir machen mit!

Die Gemeindebücherei Königsbach-Stein, Brettener Str. 6, ist am Freitag, 17. März 2023 von 15 bis 22 Uhr geöffnet.

17 Uhr: Hans-Jürgen Feldhaus liest interaktiv für Kinder ab 10 Jahren aus seinem Buch „Echt abgefahren“

Diese Lesung wird durch die Fachstelle für Bibliothekswesen in Karlsruhe und das Förderprogramm „Neustart Kultur“ ermöglicht.

20 Uhr: 's Prinzle: „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry, eine grenzenlose Geschichte, urschwäbisch übersetzt von Gudrun Mangold, gelesen von Richard Behlmer

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

CVJM Stein – Rasanter Ritt durch die Mystik

Alle drei Vorstellungen ausverkauft: Musical des Steiner CVJM stellt existenzielle Fragen

Ein schriller, pfeifender Dauerton zeigt an, dass ihr Herz zum Stillstand gekommen ist, dass es nicht mehr schlägt, dass es kein Blut mehr durch die Adern pumpt. Emelie hat das irdische Dasein verlassen und befindet sich in einem Schwebezustand. Im weißen Krankenhaus-Leibchen wandelt die junge Frau durch einen großen Saal voller Bücher, verwundert und erstaunt über die vielen prall gefüllten Regale und Schränke. Es handelt sich um die Bibliothek des Lebens, die sich am Übergang von Leben und Tod befindet. Sie steht im Mittelpunkt des neuen Musicals, das der Steiner CVJM am Wochenende gleich dreimal zur Aufführung gebracht hat. Insgesamt mehr als 600 Menschen sind am Freitag, am Samstag und am Sonntag in die Königsbacher Festhalle gekommen, um eine abwechslungsreiche Mischung aus Tanz, Musik, Schauspiel und Gesang zu erleben, um zu sehen, was die 24 Mitwirkenden in den vergangenen anderthalb Jahren für sie vorbereitet haben. „Die Stimmung ist super“, sagt Jonathan Wälde: „Man merkt, dass die Leute froh sind, dass wieder etwas stattfindet.“ Wälde ist professioneller Turniertänzer, war unter anderem schon mehrfacher Finalist bei den baden-württembergischen Landesmeisterschaften und hat beim Musical die Gesamtleitung inne, unterstützt von Rebekka Golling, Sabrina Korn und Julia Stührk.

Er trainiert die „Monday Boys and Girls“, die Musicaltanzgruppe des Steiner CVJM, die sich jeden Montagabend im evangelischen Gemeindehaus trifft, um zwei Stunden lang intensiv zu proben. Im November 2021 haben die Tänzer damit angefangen – und anschließend so viel Zeit und so viel Aufwand wie nie zuvor in die Vorbereitung des Musicals investiert. „Jeder war mit unglaublich viel Herzblut dabei“, berichtet Wälde, der es kaum fassen konnte, als alle drei Vorstellungen bereits zweieinhalb Monate im Voraus restlos ausverkauft waren. Ihm ist es wichtig, dass die Musicals für jeden etwas zu bieten haben, dass jeder angesprochen und mitgenommen wird. „Wir wollten dieses Mal etwas mit Tiefgang machen“, erklärt Wälde: „Etwas, das die Besucher zum Nachdenken anregt.“ So wurde die Idee für die „Bibliothek des Lebens“ geboren, die existenzielle Fragen stellt: nach dem Sinn des Lebens, nach der Konstruiertheit des eigenen Ichs und nach den Möglichkeiten, glücklich zu sein. Im Mittelpunkt der Handlung steht Emelie (gespielt von Stefanie Postweiler und Marla Reith), die nach einem Suizidversuch im Schwebezustand zwischen Leben und Tod auf die Bibliothekarin Misses Elms (Lana Huniar) trifft.

Mithilfe der Bücher eröffnet diese der jungen Frau die Möglichkeit, in andere Leben einzutauchen und zu erfahren, welche Alternativen es für sie theoretisch gegeben hätte. Alternativen, die letztlich aber gar keine sind: Als Artistin wird Emelie das Opfer von Intrigen und Konkurrenzkämpfen, als erfolgreiche Geschäftsfrau verliert sie ihre Familie aus dem Blick und als Barkeeperin muss sie hart arbeiten, wenn andere sich vergnügen. Während die bunten Scheinwerfer über ihnen kreisen und blinken, entführen die Tänzer des Steiner CVJM in ferne Welten: nach Marseille und nach Indien, ins Zirkuszelt und in die Vorstandsetagen der Industriekonzerne. Sie tragen Anzüge und Röcke, Pullover und Pumps, Jogginghosen und Perücken, Pantoffeln und Brillen. Die Sänger Ariane Berzel, Martina Klein, Samuel Link und Alisa Sauer präsentieren Balladen, Chansons, Rock- und Popsongs, unter anderem von Edith Piaf, Johannes Oerding und aus „The Greatest Showman“. David Ruf schleudert die Diabolos durch die Luft, während Monika und Theresia Fehling beeindruckende Akrobatik zeigen. Kein Wunder, dass das Publikum am Ende tosenden Beifall im Stehen spendet.

Nico Roller

Obst- und Gartenbauvereine Königsbach-Stein – Frischekur für Bäume

Landesweite Streuobstpflegetage: Obst- und Gartenbauvereine in Königsbach-Stein aktiv

Während ein eisiger Wind über die Hügel rund um Stein pfeift, fällt dort ein Ast nach dem anderen auf den Boden. Mit Hand-, Motor- und Teleskopstangensägen, mit Hochentastern, Schneidgiraffen, Reb- und Astscheren werden sie fachgerecht aus den Bäumen entfernt. Die Mitglieder der beiden Obst- und Gartenbauvereine (OGV) aus Stein und aus Königsbach wissen genau, wie es geht und worauf sie achten müssen. Schon seit vielen Jahren kümmern sie sich um die Pflege der gemeindeeigenen Streuobstbäume, ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. An der Landesstraße von Königsbach nach Wössingen, in den Gewannen „Löwengrund“ und „Heuberg“ sind sie am Samstag im Einsatz gewesen, um den überschüssigen Ästen an mehr als 60 Bäumen zu Leibe zu rücken. 14 Helfer beteiligen sich an der Aktion, die im Rahmen der landesweiten Streuobstpflegetage des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) über die Bühne gegangen ist. Rund 9.000 Bäume werden dabei einer Pressemitteilung zufolge landesweit jedes Jahr saniert, alle ohne einen Cent öffentliche Förderung.

In Königsbach-Stein nehmen die beiden Obst- und Gartenbauvereine einen Erhaltungsschnitt vor, bei dem in der Krone überschüssige Äste entfernt werden. „Oben schmal und unten breit, wie bei einer Pyramide“ ist laut Gerhard Hofsäß die Devise. Der Steiner OGV-Vorsitzende weiß, wie wichtig es ist, dass ein Baum nicht überschirmt wird und das Sonnenlicht auch an die weiter unten liegenden Äste gelangt. Geschieht das nicht, dann sterben sie ab und die Ertragszone wandert nach oben und nach außen. Zudem kann eine zu dichte Krone dazu führen, dass die Blätter nicht abtrocknen – mit der Folge, dass bei warmer Witterung Schädlinge und Krankheiten wie Schorf oder Mehltau ein leichtes Spiel haben. Hofsäß betont, Streuobstwiesen seien eine wichtige Kulturlandschaft und Heimat für bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Um sie zu pflegen, sind am Samstag insgesamt 14 Helfer beider Obst- und Gartenbauvereine unter anderem an Zwetschgen-, Birnen-, Apfel- und Mirabellenbäumen im Einsatz gewesen. Mit dem Wetter zeigen sie sich trotz des phasenweise

Eine eingespielte Truppe: Die Ehrenamtlichen der beiden Obst- und Gartenbauvereine mit Bürgermeister Heiko Genthner (Vierter von links), dem Steiner OGV-Vorsitzenden Gerhard Hofsäß (Zweiter von links) und seinem Königsbacher Kollegen Jan Sarnecki (Zweiter von rechts). (rol)

eisigen Winds sehr zufrieden. „Natürlich hätte es fünf Grad wärmer sein können“, sagt Jan Sarnecki: „Aber es ist schon mal viel wert, wenn es trocken ist.“

Der Vorstandssprecher des Königsbacher OGV erklärt, bisher sei das Wetter für die Streuobstbäume ideal gewesen, vielleicht ein bisschen zu trocken. Er hofft, dass es in der Blüte keine Spätfröste und keinen Dauerregen gibt und, dass der Sommer nicht allzu trocken wird. „Es ist gut, dass die Streuobstpflegetage jedes Jahr stattfinden“, betont der Königsbach-Steiner Bürgermeister Heiko Genthner, als er den Ehrenamtlichen zum Dank für ihren „unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz“ am frühen Samstagmittag ein Vesper vorbeibringt: „Wenn man sich die Bäume hier anschaut, dann sieht man, dass sie gut gepflegt sind.“

Nico Roller

TBK Königsbach – Erste Hilfe für Kids

Im Februar fand im DRK Königsbach unter der Leitung von Isabelle Bender ein dreiteiliger Erste-Hilfe-Kurs für Kids statt.

Altersgerecht, engagiert und mit viel Spaß bei der Sache wurden die Kinder an Themen wie:

- Füreinander da sein
- Eigenschutz und Sicherheit beim Spielen undHelfen
- Hilfe holen / Notruf
- Wundversorgung

herangeführt.

Nachdem sie alles in Theorie und Praxis ausprobieren und üben durften, war das Ergebnis einstimmig:

„Jeder kann helfen und Helfen macht Spaß!“

Text und Bild (IB)

TBK Königsbach – Turner starten wieder durch

Königsbacher Turnerbund hat 2022 trotz der Corona-Krise einiges auf die Beine gestellt

Mit viel Engagement und Motivation stellen die Ehrenamtlichen ein buntes und vielfältiges Trainings- und Sportprogramm auf die Beine, das für alle Altersklassen etwas zu bieten hat. „Bleib fit, mach mit“ ist das Motto des Königsbacher Turnerbunds, das auch nach zwei schwierigen Corona-Jahren immer noch mit Überzeugung gelebt wird. Bei der Jahreshauptversammlung blickte die Vorsitzende Sandra Purgar zurück auf ein Jahr, in dem der Verein nach der Corona-Krise wieder einen „einigermaßen normalen Übungsbetrieb“ starten konnte – auch wenn die Auswirkungen der Pandemie im Winter und im Frühjahr noch zu spüren waren. Stark verkleinerte Gruppen und wesentlich weniger Neueintritte waren laut Purgar die Folgen der Corona-Zeit. Dennoch hat der Turnerbund viel Arbeit und Planung in die Vorbereitung des Königsbacher Dorffests investiert, das nach der Corona-Krise mit verändertem Konzept Anfang September erneut an den Start ging. Das Wetter sei gut gewesen und das Angebot bestens angekommen, sagte Purgar: „Trotz allem Stress hat es sich für den Verein gelohnt.“

Im Winter musste der Verein wegen vieler Erkrankter zwar schweren Herzens auf seine beliebte Abendunterhaltung verzichten. Aber dafür war die Kinderweihnachtsfeier „ein voller Erfolg“ – auch und gerade für die vielen Kinder und Jugendlichen, die in der gut besuchten Festhalle stolz die zusammen mit ihren Übungsleitern einstudierten Darbietungen präsentierten und sich auf den Besuch des Nikolaus freuten. „Wir hoffen, dass es uns gelingt, wieder mehr Helfer und Unterstützer für den Verwaltungsrat zu finden und diese Tätigkeiten in den kommenden Jahren in gute Hände geben zu können, damit der Verein weiter bestehen kann“, sagte Purgar, die den würdigen Rahmen der Hauptversammlung auch nutzte, um sich zu bedanken. Allen voran bei denjenigen, die dem Verein schon seit vielen Jahren die Treue halten. Etwa bei Doris Grässle, die bereits seit 50 Jahren dabei ist und dem Turnerbund schon im Jugendalter beitrat.

Die Geehrten: Die Vorsitzende Sandra Purgar zeichnete Claudia Meier, Andrea Mack, Ursula Reinle, Gabi Brezing, Hartmut Böhringer, Lydia Kotzian, Doris Grässle und Wolfgang Brezing (von links) für ihr langjähriges Engagement aus. (rol)

Oder bei Wolfgang Brezing, der früher neben seiner aktiven Laufbahn als Turner als verantwortlicher Übungsleiter im Bereich Kinder- und Leistungsturnen aktiv war, bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten hat und dem Verein jederzeit als Ehrenturnwart zur Verfügung steht. Ebenfalls nicht mehr aus dem Vereinsleben wegzudenken ist Gabi Brezing, die bereits seit 50 Jahren als Übungsleiterin aktiv ist und zudem mehr als 30 Jahre Beisitzerin im Verwaltungsrat war. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Andrea Mack, Claudia Meier und Ursula Reinle geehrt, für 25 Jahre Lydia Kotzian und Hartmut Böhringer. Lobende Worte fand Purgar auch für Helmut Jung, der nach mehr als 30 Jahren aus dem Verwaltungsrat ausschied. Ebenfalls aus diesem Gremium verabschiedet wurden Valerie Blübaum, Melanie Konrad und Sarah Stobbäus. *Nico Roller*

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Glastisch Ø 80 cm, 50 cm hoch Tel.: 1418

Schwimmbad 7 x 3 m groß, Aluminiumrahmen incl. Einstiegleiter Tel.: 0152 08587592

Damenfahrrad 28 Zoll, 3-Gang-Nabenschaltung Tel.: 6205

Farbfernsehgerät Flachbildschirm / 50 cm Diagonale
Siemens Flachbildschirm für PC / 49 cm Diagonale Tel. : 6754

3 Hartschalen-Reisekoffer Tel.: 311560

franz. Bett, 140 x 200 cm, incl. Matratze Tel.: 2954

Bitte informieren Sie uns, wenn die Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x). Tel. 3008-100.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

Bildungszentrum Westlicher Enzkreis – Sicherheit geht vor

Überdachter Fußweg am Königsbacher Bildungszentrum wird dem Erdboden gleichgemacht

Umfangreiche Sanierungen sollen umgesetzt, ein Erweiterungsbau soll errichtet, der Außenbereich neu gestaltet und die Heizungsanlage ersetzt werden: Am Königsbacher Bildungszentrum stehen in nächster Zeit große bauliche Veränderungen an. Veränderungen, über die auch in der jüngsten Sitzung des zuständigen Schulverbands gesprochen wurde. Ein Thema war dabei der Verbindungssteg, der den Fußweg zwischen dem Hauptgebäude und der Sporthalle überdacht. Ein „Betongebilde“, das laut Verbandsgeschäftsführerin Yvonne Hassmann inzwischen stark in die Jahre gekommen ist und deshalb abgerissen werden soll. Laut Hassmann gibt es in den Unterlagen keine Hinweise darauf, dass das 1972 zusammen mit dem Hauptgebäude errichtete Bauwerk jemals saniert worden wäre. Weil sich das Dach inzwischen durchneigt, wurde ein Statiker mit einer Zustandsfeststellung beauftragt. Dieser kam zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung geschätzt rund 184.000 Euro kosten würde – und damit deutlich teurer wäre als ein Abbruch, der nur mit rund 33.000 Euro zu Buche schlagen würde. Wobei Hassmann betonte, dass der Abriss des Stegs nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen, sondern auch mit Blick auf die neue Heizungsanlage sinnvoll sei: Für diese soll das Pelletlager mitsamt Wärmepufferspeicher in einem direkt neben dem Steg liegenden Raum untergebracht werden, der bislang noch als Musiksaal genutzt wird.

Wird der Steg abgerissen, ist der Weg für die Wärmepufferspeicher frei, die dadurch bereits vollständig zusammengebaut angeliefert werden können. Was laut Hassmann im Vergleich zu einem Aufbau vor Ort Zeit und Kosten spart. Wirklich traurig war in der Verbandsversammlung niemand über das nahende Ende des alten, optisch nicht besonders ansprechenden Stahlbeton-Stegs. Allerdings wies Dominique Schünhof (FWV Königsbach-Stein) darauf hin, dass es für die Schüler auf dem Pausenhof jetzt schon kaum überdachte Bereiche gebe – und nach dem Wegfall des Stegs noch weniger. Sie könnte sich daher gut vorstellen, das Bauwerk künftig durch eine Solar-Glasüberdachung zu ersetzen, die auch noch Strom produzieren würde. Eine Idee, die die Verbandsverwaltung auch in ihrer Sitzungsvorlage vorschlägt. Die Diskussion darüber will Verbandsvorsitzender Heiko Genthner (parteilos) aber erst zu einem späteren Zeitpunkt führen. Insgesamt verlief die Verbandsversammlung äußerst harmonisch. Einstimmig und ohne Diskussion stimmten die Vertreter der vier Verbandsgemeinden Königsbach-Stein, Eisingen, Ispringen und Kämpfelbach der Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten im

Das Ende naht: Dieser Verbindungssteg aus den 1970er-Jahren überdacht den Fußweg zwischen Hauptgebäude (rechts) und Sporthalle. Wegen baulicher Mängel wird er abgerissen. Ob es einen Ersatz gibt, steht noch nicht fest. (rol)

Zusammenhang mit der Erneuerung der Heizungsanlage an eine Firma aus Remchingen zu. Kostenpunkt: rund 210.000 Euro.

Ebenfalls einstimmig wurde der Haushaltsplan verabschiedet, der im Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen in Höhe von rund 3,7 Millionen Euro vorsieht. Geld soll im laufenden Jahr unter anderem vom Land, aus dem Digitalpakt und aus der Schulkostenumlage kommen. Letztere müssen die Mitgliedsgemeinden entrichten. In Zukunft werden sie laut Kämmerin Saskia Rückriem auch die Tilgungen für die Kredite bezahlen müssen, die man zwangsläufig aufnehmen muss, um Großprojekte finanzieren zu können. Im laufenden Jahr benötigt der Schulverband zusätzlich zur Betriebskostenumlage für investive Maßnahmen rund 2,4 Millionen und für Kredittilgungen rund 83.000 Euro. Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme in voller Höhe vorgesehen, die dank einer bereits von der Verbandsversammlung beschlossenen Satzungsänderung möglich ist. Für die neue Heizungsanlage soll die Kreditlaufzeit 20 und für den Erweiterungsbau 40 Jahre betragen. „Das ist kein Spaß mehr, über den wir hier reden“, sagte Kämpfelbachs Bürgermeister Thomas Maag (parteilos) angesichts der von Rückriem präsentierten Zahlen. Er betonte, die finanzielle Leistungsfähigkeit der einzelnen Gemeinden müsse trotz der Investitionen ins Bildungszentrum erhalten bleiben.

Nico Roller

AFD informiert

Bachpatenverein Königsbach/Karlsruhe – ins kalte Wasser geworfen

Bruthaus zu teuer: Bachpaten haben zum ersten Mal kleine Forellen direkt im Bach aufgezogen

Plätschernd läuft das Wasser zurück in den Teich, als Harry Faaß und seine Kollegen mehrere durchsichtig schimmernde Boxen herausziehen. „Es ist schön, zu sehen, dass unsere Überlegungen und unsere Arbeit so toll gefruchtet hat“, sagt Faaß, als er in das Wasser des Teichs schaut und die vielen kleinen Fische betrachtet, die dort schwimmen. Er leitet die zum Anglerverein Karlsruhe gehörende Bachpatengruppe, die für den Kämpfelbach und dessen Nebengewässer zuständig ist. Dort hat man die kleinen Forellen dieses Jahr mithilfe sogenannter Whitlock Vibert Boxen direkt im Gewässer aufgezogen. Was eine große Neuerung darstellt, denn bisher wurden die Forellen erst ausgesetzt, als sie schon kleine Fische waren, sogenannte „Sömmerlinge“. Um sie in diesen Zustand zu bringen, sind sie in einer eigens dafür geschaffenen Umgebung aus Forelleneiern ausgebrütet worden – und zwar im Bruthaus des Anglervereins in Karlsruhe. In unzähligen Arbeitsstunden wurden sie dort von den Ehrenamtlichen so lange gepäppelt, bis sie mindestens fünf Zentimeter groß waren. Doch das ging nicht ohne Tag und Nacht brennendes Licht und ohne Pumpen, die rund um die Uhr laufen. Was einen hohen Energieverbrauch zur Folge hatte, der angesichts der aktuellen Strompreise für den gemeinnützigen Verein kaum noch zu finanzieren war.

Notgedrungen hat man daher den Betrieb im Bruthaus stark heruntergefahren und sich dafür entschieden, es einmal mit der natürlichen Erbrütung der Eier direkt im Bach zu probieren. Eine Möglichkeit dazu ist, die bereits befruchteten Eier in Laichgruben in den Bach einzuspülen. Doch das hat am Kämpfelbach laut Faaß auch wegen eines Starkregenereignisses nicht geklappt, bei dem die im Regenwasser befindlichen, feinen Sedimente die Eier erstickten. Zudem fehlte das passende Substrat für die Laichgruben: Es gibt fast nur Lehm und Kalksinter. Deswegen sind Faaß und seine Kollegen auf eine andere Methode ausgewichen, mit der sie deutlich mehr Erfolg hatten. Im Mittelpunkt standen dabei die Whitlock Vibert Boxen, die mit den Eiern gefüllt und dann im Bach versenkt wurden. Die Boxen bestehen aus zwei übereinanderliegenden Kammern, die sicherstellen, dass die Fischlarven erst in den Bach gelangen, wenn sie ihren Dottersack aufgebraucht haben und selbst schwimmen können. Denn erst dann sind sie fertige, kleine Fische und dazu in der Lage, alleine zu überleben.

Im Weiherbrunnenbach bei Stein hat das laut Faaß überraschend gut funktioniert. Was er auch darauf zurückführt, dass man sich im Vorfeld genau überlegt hat, wo man die Boxen versenkt: Es musste eine Stelle sein, die nicht durch Starkregenereignisse gefährdet ist, die genug Sauerstoff und eine leichte Strömung bietet. Fündig wurde man im Teich bei der Weiherbrunnenquelle, der vielen Einheimischen besser als „Ententeich“ bekannt ist. Im Januar haben Faaß und seine Kollegen die Boxen dort eingesetzt – und sie wegen des sandigen Untergrunds dabei auf Pflastersteine gestellt. Um Enten und Reiher auf Abstand zu halten, brachten sie Drahtgitter an. Immer wieder kontrollierten sie die Installation – und stellten schon nach zwei Wochen erfreut fest, dass sich ein Bruterfolg eingestellt hatte: Als sie die übrigen, in den Boxen zurückgebliebenen Eier betrachteten, konnten sie daraus schließen, dass aus etwa 60 Prozent tatsächlich kleine Fischchen geworden waren.

Für Faaß eine gute Quote. „Damit sind wir sehr zufrieden“, sagt der Leiter der Bachpatengruppe, der sich allerdings auch keinen Illusionen hingibt: Viele der kleinen Forellen werden nicht lange überleben, weil sie von Vögeln, Enten und anderen Fischen gefressen werden. Inzwischen haben Faaß und seine Kollegen die Boxen zum zweiten Mal mit Eiern befüllt, aus denen zum Teil auch schon erste Larven geschlüpft sind. Er könnte sich gut vorstellen, das Ganze in Zukunft immer auf diese Weise zu machen. „Wir werden sogar schauen, dass wir weitere Boxen besorgen“, sagt Faaß, der beobachtet hat, dass direkt im Bach aufgewachsene Forellen im Gegensatz zu denen aus dem Bruthaus deutlich schreckhafter sind, dass sie viel schneller die Flucht ergreifen und sich nicht so bereitwillig füttern lassen. „Sie werden hier gleich an ihren natürlichen Lebensraum gewöhnt.“

Nico Roller

Experiment geglückt: Harry Faaß, Michael Stein und Peter Neininger (von links) haben Forellen mit Hilfe spezieller Brutboxen direkt im Teich bei der Weiherbrunnenquelle aufgezogen. (rol)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Timo Mahler
zul. wohnh. in Königsbach-Stein
ist am 02.03.2023 in Niefern-Öschelbronn gestorben

Herr Reinhold Seemann
zul. wohnh. in Königsbach-Stein
ist am 26.02.2023 in Königsbach-Stein gestorben

Herr Helmut Seemann
zuletzt wohnh. in Pforzheim
ist am 24.02.2023 in Pforzheim gestorben

Werner Vogt
zul. wohnh.in Königsbach-Stein
ist am 05.03.2023 in Pforzheim gestorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr
Mittwoch: 14 – 24 Uhr
Freitag: 16 – 24 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführerin: Sandra Eisele
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0
Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008
http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)
Mittwoch
7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)
Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)
An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bleibt die Rathaustüre geschlossen.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale		07232/**3008-0**
FAX – Zentrale Verwaltung		07232/**3008-199**
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de		
Internet: www.koenigsbach-stein.de		
Bürgermeister:	**Heiko Genthner**	3008-100
Sekretariat:		
Mitteilungsblatt, Vereinsförderung, Vereinskontakte, Jubiläen	Ariane Schäfer	3008-100
Bürgernetzwerk BüNe	Michaela Bruder	3008-158
Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:		
Geschäftsführerin	Yvonne Hassmann	3008-126
Geschäftsstelle	Dominika Dahn	3008-124
Hauptamt: Amtsleiterin	**Cordula Allgaier-Burghardt**	3008-120
Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:		
Personal, Ausbildung	Christine Reimer	3008-121
Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen	Frank Schreck	3008-122
Versicherungen, Registratur	Martina Neumann	3008-128
Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm	Tobias Schindler	3008-123
Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung:	Ute Dreier	3008-129
Abteilung Bürgerservice und Ordnung:		
Abteilungsleiter, Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz	**Dominik Laudamus**	3008-150
Standesamt	Vanessa Frank	3008-157
Bürgerbüro Königsbach:		
Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro	Ines Calin	3008-151
Gewerbe, Soziales	Kerstin Demel	3008-152
Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):		
Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales	Katharina Maurer	3008-153
Rentenversicherung	Sandra Haas	3008-154
Vollzugsdienst	Ernst Krämer	
Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter	Zaman Osman	3008-159
Integrationsmanager	Mohammad Diab	3008-156
Feuerwehrverwaltung	Sabine Roser-Rost	3008-155
Bauamt: Amtsleiter	**Thomas Brandl**	
Abteilung Bauverwaltung:		
Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten	Thomas Brandl	3008-130
Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL	Manuela Rebholz	3008-133
Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132
Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten	Benjamin Bodemer	3008-131
EDV	Robin Sailer	3008-134
Schulsozialarbeit	Rita Boob	0160/90932586
Abteilung Technik:		
Abteilungsleiterin, Verträge,Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme	**Daniela Stadie**	3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen,	Sven-Michael Thiel	3008-141
Hochbau für Gemeinde:	Arie de Jongh	3008-144
Hochbau Schulverband	Fatjona Sorce	3065-150
Gebäudemanagement, Energiemanagement	Martin Frey	3008-142
Mieten/Pachten, Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145
Gebäudereinigung, Friedhofswesen	Katharina Bruchner	3008-143
Leiter Bauhof	**Stefan Giek**	3008-147
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72
Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale		07232/3009-1
Fax		07232/3009-99
Verbandsvorsitzender:		
Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger	3811-14
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57
	N.N.	3009-50
	Petra Karst	3009-52
	Tina Katz-Baricevic	3009-51
	Janine Barocke-Kassay	3009-62
	Cornelia Wiesner	3009-63
Steueramt	Elke Faaß	3009-55
	Sandra Hausmann	3009-54
	Jennifer Kellerman	3009-81
Kasse	Karin Addai	3009-58
	Janine Schütze	3009-56
	Siegbert Lamprecht	
	Manuela Philipp	3009-53
	Christine Burkhardt	3009-64
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59
IT, Digitalisierung	Ralf Mayer	3009-82

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster:	
Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfeger Sailer	0 72 52 / 8 60 27
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinschule Stein	25 64
Bildungszentrum:	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31/ 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43
Straßenbeleuchtung: https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77	

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:
Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.
Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:
Mittwoch, 22. März 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service
Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Die Rathäuser in Königsbach und in Stein sind am Vormittag des 15.03.2023 geschlossen

Die Rathäuser in Königsbach und in Stein bleiben, aufgrund einer Inhouse-Schulung am 15.03.2023 am Vormittag geschlossen. Ab 14:00 Uhr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.
Vielen Dank für ihr Verständnis.
D.L.

Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein	- Anmeldung - Unterbringung - allgemeine Fragen zu Geflüchteten
Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	- Ausstattung der kommunalen Unterkünfte - Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung - in sozialrechtlichen Fragen - bei der Jobsuche - zu Bildungsangeboten
Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	- Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete - Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung - zentrale Anmeldung für Kitas - Betreuung für Grundschulkinder

Das Ordnungsamt informiert:

Abstellen von Anhängern im öffentlichen Verkehrsraum

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes stellen immer wieder fest, dass Anhänger ohne Zugfahrzeug für längeres Zeit im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden. Das ist ärgerlich, da dadurch unnötigerweise Parkraum verloren geht und der Parkdruck immer weiter zunimmt!
Aus diesem Grund weisen wir auf die Vorschrift zum Parken von Anhängern hin:
Laut § 12 Abs. 3b der Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen Kraftfahrzeuganhänger, die nicht mit dem Zugfahrzeug verbunden sind, **nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum** abgestellt werden. Dieses zulässige Parken ist aber nur in soweit erlaubt, als der Anhänger noch gemeingebräuchlich genutzt wird, sprich zu Verkehrszwecken. Wird der Anhänger zu anderen Zwecken genutzt, z.B. als Lagerfläche, liegt eine unzulässige Sondernutzung ab Beginn des Abstellens vor. Das bloße „Umparken“ des Anhängers innerhalb desselben Bereichs ist ebenfalls unzulässig und unterbricht die Zwei-Wochen-Frist nicht. Wird der Anhänger außerhalb des Bereichs für den Zweck genutzt, diesen wieder im gleichen Bereich abzustellen, wird die Frist ebenfalls nicht unterbrochen, da andere Verkehrsteilnehmer keine reelle Chance erhalten, selbst diese Fläche zum Parken zu nutzen.
Nur wenn andere Verkehrsteilnehmer die tatsächliche Chance haben die Verkehrsfläche ebenfalls zu nutzen, beginnt die Frist beim erneuten Abstellen des Anhängers von vorne.
Verstöße gegen diese Vorschrift werden von uns mit 20 Euro geahndet. Aus diesem Grund appellieren wir an alle Anhängerbesitzer für das längere Abstellen des Anhängers Privatflächen zu nutzen.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt (07232/3008-150, laudamus@koenigsbach-stein.de).

Fundbüro Königsbach-Stein

- Air-Pod Ladecase

Gemeindebücherei Königsbach-Stein

Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene

Heute heißt es wieder: **„Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“**. Es lesen Schüler der Klasse 3a der Johannes-Schoch-Schule und wir freuen uns wieder über zahlreiche kleine und große Zuhörer und Zuhörerinnen. Die Lesung beginnt wie gewohnt um **15.30 Uhr** und findet in der Gemeindebücherei statt.

Wir haben wieder viele Medien für die Gemeindebücherei eingekauft und sie sind ab sofort bei uns entleihbar. Hören Sie im Auto gerne mal ein Hörbuch? Dann sind für Sie die Mobi-Hörsticks interessant: Einfach in den USB-Anschluss Ihres Autoradios stecken und los geht es. Auf jedem Hörstick sind mehre Bücher aufgespielt, Sie müssen nichts wechseln und können so entspannt zuhören. Wir haben Hörsticks für alle Nutzer, ob jung oder alt.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Unter dem Titel **„Grenzenlos“** findet am **Freitag,** den **17. März** zum ersten

Mal in Baden-Württemberg die **Nacht der Bibliotheken** statt und die Gemeindebücherei macht mit: Von **15 bis 22 Uhr** können Sie stöbern, schmökern oder spielen, sich über unseren Bestand informieren und sich auch als Leser anmelden.

Wir freuen uns, dass wir am **17. März** zwei Veranstaltungen anbieten können: Um **17 Uhr** wird **Hans-Jürgen Feldhaus** für Schüler ab 10 Jahren aus seinem Comic-Roman „Echt abgefahren" interaktiv vorlesen. Die Gemeindebücherei hat diese, von der Fachstelle für Bibliothekswesen in Karlsruhe unterstützte und vom Förderprogramm „Neustart Kultur" finanzierte Lesung, bei einer Verlosung von 6 Leseterminen im Rahmen der Nacht der Bibliotheken gewonnen.

Um **20 Uhr** wird passend zum Thema „Grenzenlos" aus dem Titel **„S' Prinzle"**, sicherlich besser bekannt als „Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry, gelesen. Gudrun Mangold, Journalistin, Autorin und Regisseurin mit Wurzeln in Königsbach, hat den Titel aus dem Französischen ins Schwäbische übersetzt, lesen wird **Richard Behlmer**, ein echter Schwabe aus Laichingen. Natürlich gibt es auch etwas zu trinken und Knabbereien. Sind Sie auch dabei?

Lernen Sie unsere Gemeindebücherei kennen und werden Sie Nutzer*in, die Gemeinde Königsbach-Stein bietet diesen Service kostenlos an.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www.koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	15 – 18 Uhr
	Mittwoch	10 – 12 Uhr
	Donnerstag	16 – 19 Uhr
	Freitag	15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

in der Gruppe – für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung
Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.
wann: **Dienstag, den 14. März, 14:30 bis 17:00 Uhr**
wo: Treff am Storchenturm
Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.
E-Mail: smartphone60@t-online.de

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.
Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.
wann: **Dienstag, den 28. März, ab 14:30 Uhr**
wo: Treff am Storchenturm
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.
Telefon: 0162 / 26 26 115
E-Mail: smartphone60@t-online

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

wann: **Montag, den 13. März, um 19:00 Uhr**
wo: im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, Königsbach
Kontakt: Monika Ruthardt, @: info@bueneKS.de
Telefon: 49254
Wir sind eine **offene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen: Was können **du und ich** tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?
Interessierte sind herzlich willkommen!

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle
wann: Montag, den 13. März, 17:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Fit und gesund bis ins hohe Alter
Angebot der TG Stein e.V.
wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr
wo: Turnhalle der TG Stein
Fragen? Anmelden? Uwe Sertel
Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus
Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben
wann: jeden Dienstag,ab 14:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm
vorübergehend jeden 2. Mittwoch
Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch
wann: Mittwoch, den . März, ab 14:00 Uhr
Mittwoch, den . März, ab 14:00 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern
ca. 6 km, in einfachem Gelände
wann: Mittwoch, den 16. März, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag
Angebot des Bürgernetzwerks
wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.
Fragen? Frau Bruder
Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de
…
Unsere Treffs finden Sie:
Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach
Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Schulverbandes „Bildungszentrum Westl. Enzkreis"

I. Feststellungsbeschluss Eröffnungsbilanz des Schulverbandes „Bildungszentrum Westl. Enzkreis" zum 01.01.2017

Auf Grund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt

geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161) und des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) stellt die Verbandsversammlung am 28. Februar 2023 die Eröffnungsbilanz des Schulverbandes „Bildungszentrum Westl. Enzkreis“ zum 01. Januar 2017 mit folgenden Werten fest:

	Bilanz	in EUR
1.	Immaterielles Vermögen	0,00
2.	Sachvermögen	23.686.934,00
3.	Finanzvermögen	123.008,87
4.	Abgrenzungsposten	0,00
5.	Nettoposition	0,00
6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 1. bis 5.)**	**23.809.942,87**
7.	Basiskapital	0,00
8.	Rücklagen	0,00
9.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
10.	Sonderposten	23.687.234,00
11.	Rückstellungen	0,00
12.	Verbindlichkeiten	122.708,87
13.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
14.	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 7. bis 13.)**	**23.809.942,87**

II. Bekanntmachung

Der vorstehende Feststellungsbeschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2017 wird hiermit bekanntgegeben. Die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2017 liegt zur Einsichtnahme vom 13. März bis 21. März 2023 im Rathaus Stein, Marktplatz 6, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 01.03.2023
Gez.
Heiko Genthner
Verbandsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein wird am

17. März 2023 um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Königsbach

stattfinden.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:
1. Musikstück
2. Begrüßung Kommandant
3. Grußworte Bürgermeister Heiko Genthner
4. Jahresbericht des Kommandanten
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung der Verwaltung und des Kassierers
7. Jahresberichte:
   a) Jugendfeuerwehr
   b) Musikzug
   c) Altersmannschaft
8. Beförderungen
9. Ansprache des Kreisbrandmeisters Carsten Sorg und des Verbandsvorsitzenden /Stellvertreter
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Mit Kameradlichem Gruß
Die Verwaltung

Rauchmelder retten Leben

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal
Sitz: 75203 Königsbach-Stein (Enzkreis)

Der Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, bestehend aus den **Gemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein** mit zusammen über 21.500 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter für das Steueramt (m/w/d)

Ihr Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:
- Veranlagung gemeindlicher Steuern (z. B. Grund-, Gewerbe- und Hundesteuern, Vergnügungssteuern)
- Veranlagung und Verbrauchsabrechnung von Gebühren (z. B. Wasser- und Abwassergebühren, Hallenbenutzungsgebühren), und Güterpacht
- Mitwirkung bei der Aufstellung gemeindlicher Steuer-, Gebühren- und Beitragssatzungen

Künftige Änderungen des Aufgabenbereichs bleiben vorbehalten.

Sie überzeugen durch:
- Fachkenntnisse im kommunalen Finanzwesen
- Eigeninitiative, Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- hohe Belastbarkeit und Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft

Wir bieten Ihnen:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit (60 % - 70 %)
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- das Arbeitsverhältnis richtet sich nach EG 6 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible Arbeitszeitregelung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese bis 18.03.2023 an:

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal
Marktplatz 6, 75203 Königsbach-Stein
oder per E-Mail an: poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Kevin Jost, Tel.: 07232/3009-61, E-Mail: k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de oder Verbandsvorsitzender Sascha-Felipe Hottinger, Tel.: 07232/3811-14, E-Mail: hottinger@eisingen-enzkreis.de zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: ***www.gvv-kaempfelbachtal.de***

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Kindertagesstätte Regenbogen

Kindertageseinrichtungen stellen Familien in den Mittelpunkt Bibliothek Kita „Regenbogen“

Oh, wie haben wir uns darauf gefreut! Unsere Bibliothek konnte endlich eröffnet werden.
In den letzten Monaten entstand Schritt für Schritt in einer unserer Gruppen-Nebenräume eine kleine Bibliothek. Wir haben sorgfältig Literatur ausgewählt, uns um passende Möbel gekümmert und jede unserer Gruppen hat eine Kleinigkeit zur Dekoration beigetragen. Entstanden ist ein gemütlicher Raum zum Lesen und Verweilen.
Die Bibliothek wurde im Rahmen des Programmes „Kindertageseinrichtungen stellen Familien in den Mittelpunkt“, an dem alle Einrichtungen in der Gemeinde Königsbach-Stein seit 2018 teilnehmen, umgesetzt.
Wir haben über die bereitstehenden Fördergelder die Ausstattung des Raumes finanziert und natürlich unser Repertoire an Büchern erweitert.

Am Freitag, den 17.02.23 war es dann endlich so weit. Kinder, Eltern und Erzieher*innen versammelten sich gespannt für eine feierliche Eröffnung.
Nach einer Begrüßung und Vorstellung des Programmes KIFAMI von Frau Brenneis, Leiterin der Kindertagesstätte, sangen wir gemeinsam das Bücherei-Lied. *„Viele bunte Bücher aus der Bücherei …“*
Und was darf bei einer Eröffnung nicht fehlen? Natürlich eine große Schere und ein Band, das durchgeschnitten wird. Voller Stolz übernahmen die Kinder diese Aufgabe.
Als Abschluss konnten alle der Geschichte „Als die Elefanten noch fliegen konnten“ lauschen.
Das Besondere an unserer Bibliothek ist die Öffnung nach außen, wie es die Zielvereinbarung mit dem Programm KIFAMI vorgibt. Daher haben wir ein Ausleihsystem für Bücher entwickelt und möchten allen Familien, auch Familien, die nicht zu unserer Einrichtung gehören, einladen vorbeizuschauen, um unser niederschwelliges Angebot zu nutzen.
Die Bibliothek ist immer mittwochs und donnerstags 7.00 Uhr – 9.00 Uhr und Donnerstagnachmittag 15.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet. Familien können sich bis zu drei Bücher, für maximal zwei Wochen ausleihen. Oder Sie verbringen einfach etwas gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind in den bequemen Sesseln im Schatten unserer Ritterburg.
Claudia Brenneis

Fotos: Steffen Leupold

Förderverein am Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Jahreshauptversammlung 30.03.2023

Einladung zur
Mitgliederversammlung am 30.03.2023 um 19 Uhr
Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Wir werden folgende Tagesordnung haben:
1.) Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2.) Bericht des Kassenwartes
3.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
4.) Ausblick und Planungen für 2023
5.) Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie
Kerstin Meinig und Dominique Schünhof
Vorsitzende des Fördervereins am Lise-Meitner-Gymnasium

Volkshochschule Außenstelle Königsbach

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Malen in Acryl oder Öl
Julia Velte
Beginn: Mittwoch, 19.04.2023
5 Termine, Mi., 17:30 - 20:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal
Gebühr 75,00 €
Kursnummer 231-8510 K
Möchten Sie lernen, Landschaftsaufnahmen, Stillleben oder Figuren in Acryl oder Öl zu gestalten und damit sich selbst und andere zu verzaubern? Bringen Sie Ihren Lieblingsgegenstand / Ihr Lieblingsfoto mit!
Egal, ob Sie schon Erfahrung in der Acrylmalerei gesammelt haben oder Einsteiger sind, die Dozentin zeigt Ihnen, wie man mit viel Liebe zum Detail alle notwendigen Techniken anwendet, um am Ende ein tolles Ergebnis zu erzielen. Schritt für Schritt erklärt Ihnen die Künstlerin Julia Velte, welche Techniken Sie anwenden können und zeigt Ihnen, wie man Farben und Pinsel einsetzt, um ein traumhaftes Gemälde zu kreieren. Und keine Sorge, egal auf welche Probleme Sie stoßen mögen, gemeinsam finden Sie eine Lösung, so dass Sie individuelle Kunstwerke erstellen.
Bitte mitbringen: Leinwände, Farben, Pinsel, Abdeckmaterial und Ihre Vorlage selbst.

Kreative Acrylbilder auf Leinwand
Judith Schmidtke
Beginn: Donnerstag, 20.04.2023
5 Termine, Do., 19:15 - 21:45 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal
Gebühr 75,00 €
Kursnummer 231-8511 K
Bei diesem Malkurs für Fortgeschrittene lernen Sie von der Künstlerin und Kunsttherapeutin Judith Schmidtke, wie man die bereits erworbenen Techniken verfeinert, um ein tolles Ergebnis zu erzielen. Die Dozentin gibt Ihnen Tipps, um traumhafte Gemälde zu kreieren, egal ob Landschaftsaufnahmen oder Tier-Portraits.

Bitte mitbringen: Leinwände, Farben, Pinsel, Abdeckmaterial und Ihre Vorlage selbst.

Hatha-Yoga
Ingrid Schwarz-Lobo
Beginn: Donnerstag, 16.03.2023
12 Termine, Do., 20:00 - 21:30 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8
Gebühr 103,00 € **Kursnummer 231-8513**

Beckenbodengymnastik
Marion Deuscher
Beginn: Dienstag, 18.04.2023
12 Termine, Di., 17:15 - 18:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Kleine Turnhalle
Gebühr 61,00 €
Kursnummer 231-8518
Der Beckenboden wird auch Lebensboden genannt. Der Kurs hilft Ihnen dabei, die normale Reaktionsfähigkeit des Beckenbodens zu erhalten oder bei Problemen entgegenzuwirken.
Schwerpunkte sind: Verständnis für die Anatomie und Physiologie des Beckenbodens und der Organe im kleinen Becken/ Erkennen von ungünstigen Belastungen/ Entspannung der Beckenbodenmuskulatur.
hohe Motivation.

Slow Jogging – Einführungskurs
Renata Borecka
Freitag, 31.03.2023, 17:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 01.04.2023, 10:00 - 11:30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Königsbach
Gebühr 18,00 € **Kursnummer 231-8527**
Internationale Küche
Indisch kochen
Nicole Heckmann
Termin: Mittwoch, 19.04.2023, 17:00 – 21:30 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche
Gebühr 58,00 €, inkl. 16,00 € Lebensmittelkosten
Kursnummer 231-8528
Die indische Küche mit ihren aromatischen Gewürzen ist ein Hochgenuss! Frische Zutaten und Gewürze wie Kreuzkümmel, Ingwer, Fenchelsamen, Nelken und Zimt sorgen für ein unvergessliches Geschmackserlebnis. Zubereitet wird als Vorspeise Masala Bonda (Kartoffelbällchen) mit einem erfrischenden Minz-Chutney. Als Hauptspeise gibt es ein köstliches Chicken Tikka Masala, Reis und selbstgemachtes Naan Brot. Zum perfekten Abschluss gibt es das beliebte Mango Lassi als Getränk.
Ich lade Sie herzlich ein, mit mir zu kochen und freue mich auf Ihre nette Gesellschaft.

Englisch B2 - English Conversation
für Fortgeschrittene
Melanie Dunn-Fiedler
Beginn: Montag, 03.04.2023
8 Termine, Mo., 15:30 - 17:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7
Gebühr 113,00 € **Kursnummer 231-8534**
Sie möchten sich in heiterer Runde entspannt auf Englisch unterhalten. Die Dozentin hilft Ihnen dabei, mit viel Spaß Ihr Vokabular zu erweitern sowie Ihre Kenntnisse zu vertiefen.
Lehrbuch: In conversation II, ISBN: 978-3-12-501556-2.

Spanisch A1 in der Kleingruppe
für Anfänger*innen ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen
Ingrid Schwarz-Lobo
Beginn: Donnerstag, 16.03.2023
8 Termine, Do., 18:00 - 19:30 Uhr (Verlängerung geplant)
Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstr. 7
Gebühr 113,00 € **Kursnummer 231-8538**
Spanisch wird in 25 Ländern dieser Welt gesprochen und die Erfahrung zeigt, wie herzlich die Menschen sind, wenn man ein wenig ihre Sprache spricht und versteht. Werden Sie zum Spanien- oder auch Südamerika-Liebhaber und lernen Sie diese wundervolle Sprache von Grund auf. Die Dozentin hilft Ihnen dabei, nicht nur ein paar Sätze im Restaurant oder Hotel zu sprechen, sondern sich auch die notwendigen grammatikalischen Kenntnisse sowie Vokabular anzueignen, um eine Individualreise im Land organisieren zu können.
Lehrbuch: PerspectivasİYa! A1, Kurs- und Übungsbuch, Cornelsen Verlag.

Volkshochschule Pforzheim - Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Nicole Kunzmann
Telefon: 07232/7350517
Mo. – Fr., ab 17:00 Uhr
E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Fitnessgymnastik am Vormittag
Volker Häfele
Beginn: Montag, 20.03.2023
8 Termine, Mo., 09:00 – 10:00 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 47,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen
Kursnummer 231-8609

Foto: Bernd Mantwill

Lichtbildervortrag

Schweiz: Oberwallis mit Brig und Aletsch-Gletscher
Bernd Mantwill
Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 7,00 €; mit Abendkasse; Anmeldung im Vorfeld möglich
Kursnummer 231-8601 e
Bereisen Sie mit dem Geographen Bernd Mantwill die wunderschöne Region um den Aletschgletscher.
Diese Reise beginnt in Brig, dem Hauptort des deutsch-sprachigen Wallis. Im Süden führt der Simplon-Pass nach Italien. Der von Napoleon ausgebaute Pass gilt als der erste moderne Alpen-Pass. Von Blatten und von der Riederalp hat man phantastische Blicke auf den Aletsch-Gletscher, dem größten Gletscher auf dem Festland Europas. Mit der Seilbahn kommt man auf die Riederalp. Von hier gibt es ausgedehnte Wander-Strecken mit herrlichen Blicken auf den Aletsch-Gletscher. Auch der Aletsch-Wald mit seinen schönen Zirbel-Kiefern gehört zu den Highlights der Region.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Plätze frei für Schlagzeug bei Claus Müller

Schlagzeug von MSWE
Foto: MSWE

Kostenlose Schnupperstunde gefällig**?** Einfach anmelden unter info@mswe.de
Claus Müller hat in Frankfurt an einer staatlich anerkannten Schule für Jazz und Popularmusik studiert. Er erzählt: „Mein bestes Erlebnis war, ein Live-Konzert vor 20.000 Leuten in Moskau zu spielen."

Plätze frei **donnerstags** im Fach **Querflöte** in Wilferdingen bei Rebecca Bauer
Rebecca Bauer unterrichtet langjährig das Fach Querflöte an der MSWE – im Hauptberuf ist sie stellvertretende Schulleiterin an einem Gymnasium in Karlsruhe.

Neuer „Grundkurs Musik" für Kinder ab 7 Jahren startet!
Die Schüler*innen erlernen theoretische Grundlagen der Musik wie Musiklehre und Noten, Spielen und Musizieren, Musik und Bewegung.
Mo. 06.03.2023 bis Ende Juli 2023 14.00 – 15.00 Uhr
Max. 6 Teilnehmer pro Kurs
Ort: Altes Rathaus Remchingen, 1. OG Raum 14
Kursleitung: Susanne Reiner
Gebühr: 31 € monatlich

Preisträgerkonzert Jugend Musiziert 2023
Mittwoch, 08.März 2023 18.00 Uhr
Alte Kirche Remchingen-Wilferdingen, Eintritt frei

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074;info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Am Samstag, 18. März: Landwirtschaft hautnah erleben – Römerhof öffnet Pforten für junge Familien

Wie viele Eier legt ein Huhn? Wie oft wird eine Kuh gemolken und wie weich ist eigentlich ihr Fell? Auf solche und viele weitere neugierige Fragen von Kindern im Alter von vier bis etwa acht Jahren freut sich Landwirtin Pina Stähle.
In Kooperation mit dem Forum Ernährung und Hauswirtschaft beim Landwirtschaftsamt Enzkreis öffnet sie am Samstag, 18. März, von 14 bis 16 Uhr gezielt für eine Entdeckungstour von jungen Familien die Tore ihres Römerhofs, Brendstraße 17, in Tiefenbronn. Den Betrieb bewirtschaftet sie zusammen mit ihrem Mann Ihno als Milchviehbetrieb mit Pensionspferdehaltung und mobilem Hühnerstall.
Wer gerne an der Tour teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 13. März unterwww.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Pro Familie kostet die Teilnahme fünf Euro. Für weitere Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1853 gerne zur Verfügung.

Landwirtinnen und Landwirte aufgepasst: Jetzt Termin für Hilfestellung beim Gemeinsamen Antrag 2023 vereinbaren

Ab diesem Jahr erhalten Landwirtinnen und Landwirte keine persönlichen Einladungsschreiben mit Terminen zur Abgabe ihres Gemeinsamen Antrages mehr. Darauf weist das Landwirtschaftsamt des Enzkreises hin. Wer Hilfestellung bei der Bearbeitung des FIONA- Antrages benötigt, sollte sich daher bitte selbstständig zur Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin in Verbindung setzen, und zwar spätestens bis zum 31. März.
Auf den Seiten des Landwirtschaftsamtes auf der Homepage des Enzkreises (www.enzkreis.de) finden sich in der Rubrik „Aktuelles/Gemeinsamer Antrag" die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche der Sachbearbeiterinnen in Sachen Gemeinsamer Antrag.
Wer darüber hinaus noch Fragen hat, kann sich unter Telefon 07231 308-1810 gerne an Annett Marx vom Landwirtschaftsamt wenden.
(enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Neuer Gesprächskreis für Menschen mit Depressionen, Ängsten oder psychosomatischen Beschwerden

Negative Gedanken, Ängste oder psychosomatische Beschwerden sind für Betroffene eine große Belastung. Wer darunter leidet, fühlt sich oftmals zusätzlich einsam, hilflos oder unverstanden. Die Teilnahme an einem Gesprächskreis eröffnet die Möglichkeit, anderen Menschen zu begegnen, die ähnliches erleben und sich darüber in einem geschützten Rahmen austauschen möchten.
Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) unterstützt aktuell die Neugründung eines solchen Gesprächskreises. „Ich suche Kontakt zu Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen wie ich und möchte ihnen Mut machen. Gemeinsam können wir einen vertraulichen Rahmen schaffen, in dem wir uns sensibel begegnen, achtsam zuhören, gegenseitig stärken und voneinander lernen", beschreibt der Initiator der Gruppe sein Gründungsanliegen.
Die Teilnahme am Gesprächskreis kann im Umgang mit Belastungen unterstützen, sie kann und soll eine therapeutische Behandlung aber nicht ersetzen, sofern eine solche benötigt wird.

Bus und Bahn

Bus & Bahn-Team zeigt günstige Tickets

Wie man auch nach dem 9€-Ticket noch günstig mit Bus & Bahn fährt, zeigen ehrenamtliche Experten des Bus & Bahn-Teams bei einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 14. März 2023, um 16:45 Uhr in der Volkshochschule Pforzheim, Zerrenerstr. 29,Raum 205. Außerdem erhalten die Teilnehmer Informationen zum geplanten 49€-Ticket und zur nächsten kostenlosen Schulung des Bus & Bahn-Teams am Fahrkartenautomat.
Die VHS-Veranstaltung kostet 5 €, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich, wahlweise telefonisch unter (0 72 31) 3 80 00, per E-Mail aninfo@vhs-pforzheim.de oder online unterwww.vhs-pforzheim.de
Weitere Infos:
E-Mail: busundbahn-team@web.de oder
Internet:facebook.com/busundbahnteam

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Bildungsforum Nordschwarzwald 2023

30. März 2023 |18:00 Uhr
IHK Nordschwarzwald, Dr. Brandenburgstr. 6, 75173 Pforzheim

NACHHALTIGES LEBEN LERNEN
Wir alle wollen nachhaltiger leben und wirtschaften – welche Bedeutung hat dabei Bildung und wie können entsprechende Bildungsinhalte nachhaltiges Handeln fördern? Welche Rolle nehmen darüber hinaus Unternehmen ein, um Nachhaltigkeit in der Wirtschaft zu ermöglichen?
Um diese Fragen geht es beim diesjährigen Bildungsforum am 30. März 2023 im Pforzheimer IHK-Haus oder online via Livestream. Die Wirtschaftsjunioren Nordschwarzwald und Goldader Bildung e.V. laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!
Dipl.-Volksw. Jürgen Kopfmüller vom Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) im KIT wird zu Beginn einen Vortrag zum Thema „Nachhaltige Entwicklung: das Leitbild und seine Bedeutung für Bildung und Unternehmen“ halten. Zunächst werden dabei die Grundzüge des Leitbilds und seiner Umsetzung skizziert. Darüber hinaus geht der Referent der Frage nach, welche Rolle Unternehmen für eine nachhaltigere Entwicklung zukommt und wie diese ausgefüllt werden kann.
In der anschließenden Podiumsdiskussion werden die Podiumsgäste darüber diskutieren, welche Haltung und welche konkreten Skills bei Arbeitnehmenden notwendig sind, um in ihrem Betrieb nachhaltig zu arbeiten und wie dies durch Bildung entwickelt und gefördert werden kann.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Internationaler Frauentag am 8. März: Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wird.

Selbst ist die Frau!
Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente
Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen
Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche, gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen
Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwenbeziehungsweise Witwerrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge
Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren.
Weitere Informationen rund um die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Leistungen nicht nur für Frauen finden Interessierte auf der Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de und im umfangreichen Broschürenangebot der DRV.